

Gegenstand: Wertekodex Jugendstadtrat

Die Jugendstadträtinnen Marlen Sattel und Sophie Gerdsmeyer stellen die Vorlage zu einem Wertekodex des Jugendstadtrates vor. Dieser soll festlegen, für welche Werte und Normen die Mitglieder des Jugendstadtrats eintreten wollen. Sie betonen, dass es ihnen als Kinder und Jugendliche ein persönliches Anliegen ist, für die freiheitlich-demokratischen Grundwerte einzustehen. Bei der Erarbeitung der Agenda habe man sich an der Antidiskriminierungsagenda der Stadt Speyer orientiert.

Die Mitglieder nehmen die Vorlage einstimmig an und unterzeichnen sie im Anschluss.

Gegenstand: Unterstützung "Junge Helfer - Speyer rettet Leben"

Jugendstadträtin Rebeca de Souza Batista berichtet von einem Besuch der Initiative „Junge Helfer – Speyer rettet Leben“ des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses Speyer in einer Sitzung des Jugendstadtrates. Ziel des Projekts sei es, allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 in Speyer die Teilnahme an einem kostenlosen, dreistündigen Reanimationstraining zu ermöglichen. Um die Initiative bekannter zu machen und die Unterstützung des Jugendstadtrats auszudrücken, soll ein Unterstützungsbrief für das Projekt an die Schulleitungen der weiterführenden Schulen in Speyer geschickt werden. Rebeca de Souza Batista verliest den Entwurf des Briefes.

Die Mitglieder des Jugendstadtrates stimmen der Vorlage einstimmig zu und sprechen sich dafür aus, die Briefe an die Schulleitungen zu versenden.

«SITEXT»der Stadt Speyer am «SIDAT»

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Rückblick auf die 8. Legislaturperiode

Der achte Jugendstadtrat konstituierte sich am 5. Februar 2024 mit 23 gewählten Mitgliedern. Die Mitglieder des Jugendstadtrates blicken noch einmal auf ihre Amtszeit zurück und stellen die umgesetzten Projekte und Initiativen vor. Es wird aus den Bereichen Politischer Austausch, Workshops und Veranstaltungen, Podiums- und Veranstaltungsbeiträge, Social Media, Jugendbeteiligung und der Arbeit im Dachverband der kommunalen Jugendvertretungen Rheinland-Pfalz e.V. berichtet.

«SITEXT»der Stadt Speyer am «SIDAT»

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Ausblick auf die 9. Legislaturperiode

Das Jugendstadtrats-Mitglied Zorana Vujicic informiert über die Wahl des neunten Jugendstadtrates. Am 11. Dezember fand an zwölf Speyerer Schulen die Wahl statt. Von den 44 Kandidierenden konnten letztendlich 28 in den Jugendstadtrat gewählt werden. Die Wahlbeteiligung lag bei 60,2 %. Die konstituierende Sitzung des neunten Jugendstadtrats findet am 9. Februar 2026 statt.

Gegenstand: Fragen aus dem Publikum

Bürgermeisterin Monika Kabs dankt dem Jugendstadtrat für das große Engagement und den Einsatz in der vergangenen Amtszeit. Besonders beeindruckend sei die gute Mitarbeit in den Ausschüssen gewesen. Die Mitglieder des Jugendstadtrats waren stets in den Sitzungen anwesend oder hatten sich entschuldigt. Auch in seiner kommenden Amtszeit soll der Jugendstadtrat im Jugendhilfeausschuss immer an Tagesordnungspunkt 1 berichten.

Die Beigeordnete Irmgard Münch-Weinmann dankt dem Jugendstadtrat – auch im Namen des Nachhaltigkeits- und Umweltmanagements - für das Engagement während der vergangenen Amtszeit. Bei einem Austauschtreffen zu Beginn der Amtszeit wurden einige Themen diskutiert, die dann auch zu einer Zusammenarbeit geführt hätten. Zudem sei der Jugendstadtrat im Beirat für nachhaltige Mobilität aktiv gewesen.

Auch Stadträtin Rosemarie Keller-Mehlem dankt dem Jugendstadtrat für seinen Einsatz. Sie findet es toll, dass das Gremium sich klar zur Achtung der Menschenwürde und zur Förderung der demokratischen Werte bekenne. Sie hoffe, dass einige Mitglieder zukünftig den Weg in die Kommunalpolitik finden. An das Gremium richtet sie die Frage, ob ihnen in ihrer Amtszeit etwas gefehlt habe oder was sie sich noch gewünscht hätten.

Der stellvertretende Vorsitzende des Jugendstadtrates, Niklas Misske, berichtet, dass sich der Jugendstadtrat beim Thema Schultoiletten und generell bei der Verbesserung der Schulinfrastruktur mehr Fortschritte gewünscht hätte.

Jugendstadträtin Marlen Sattel fügt hinz, dass sie sich wünschen würde, dass der künftige Jugendstadtrat den beschlossenen Wertekodex mit in die eigene Satzung aufnimmt und sich somit auch dort klar zu den freiheitlich-demokratischen Grundwerten bekenne.

3. Sitzung des Jugendstadtrates der Stadt Speyer am 18.12.2025

3. Sitzung des Jugendstadtrates 18.12.2025 **Karina Wicke**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!